

	Umsetzung noch nicht begonnen
	Massnahme nicht durchführbar / abgebrochen
	Umsetzung begonnen, Schwierigkeiten
	Umsetzung auf Kurs 33%
	Umsetzung auf Kurs 66%
	Umsetzung erfolgreich abgeschlossen

NE-Dim	LZ-Nr	Legislaturziel	M-Nr	Massnahme	Status	Bemerkungen
Umwelt	1	Hochwertige Landschaftsräume sind verträglich erschlossen	1.1	Sicherung der Wegverbindung Wehrliau - Muribad		Im Jan/Febr. 2018 wurden temporäre Massnahmen für die Ufersicherung durch den Kanton umgesetzt. Diese sind für 5 Jahre ausgelegt. Das weitere Vorgehen für den Zeitraum nach 2022 muss noch bestimmt werden
Umwelt	2	Landschaftsrichtplan und Siedlungsräume sind im Einklang	2.1	Erstellen des Freiraumkonzepts		Das Freiraumkonzept wurde vom Gemeinderat am 14.5.2018 genehmigt
Umwelt	3	Der Verbrauch an fossilen Energieträgern ist reduziert	3.1	Energetische Sanierung der Gemeindeligenschaften gemäss Liegenschaftsstrategie und Investitionsplan		Angegangene Projekte entsprechen der Zielsetzung, sind jedoch in ihrem Verlauf stark von anderen Umständen abhängig
Umwelt	3	Der Verbrauch an fossilen Energieträgern ist reduziert	3.2	Prüfung Anreizsystem zur Reduktion fossiler Energie im Verkehr (CO2-Kompensation)		Soweit die Verwaltung betreffend, wurde ein Mobilitätsmanagement im August 2017 eingeführt (Förderung öV-Benützung)
Umwelt	4	Der Zielerfüllungsgrad der umgesetzten oder beschlossenen Massnahmen im Rahmen des Energiestadt-Labels erreicht mindestens 60%	4.1	Re-Zertifizierung des Energiestadt-Labels		Kommunikationskonzept liegt im Entwurf vor - Mobilität: Ladestationen und Einführung Publibike werden geprüft. - Umsetzung Energierichtplan: Planungen für Wärmeverbände Horbern und Gemeindehaus sind in Planung
Umwelt	4	Der Zielerfüllungsgrad der umgesetzten oder beschlossenen Massnahmen im Rahmen des Energiestadt-Labels erreicht mindestens 60%	4.2	Weiterentwicklung der Wärmeverbände		Die personellen Ressourcen wurden bei den gbm eingestellt. Erste Projekte sind in Planung
Umwelt	5	Die Zukunft der Gasversorgung Muri ist geklärt	5.1	Erstellen eines Gas- und Energiekonzepts		Im Februar 2019 wird eine Projektgruppe definiert für die Erarbeitung der Energie-Gasstrategie gbm. Ziel: gbm verfügt Nov. 2019 über eine Energie- und Gasstrategie
Umwelt	6	Die öffentliche Beleuchtung wird effizient bewirtschaftet	6.1	Erstellen eines Beleuchtungskonzepts und Erhaltungs-Managements ("Plan Lumière")		Grundlagenbeschaffung durch BKW wurde beauftragt
Umwelt	7	Die effiziente Abfallentsorgung ist sichergestellt	7.1	Erstellen des Abfallkonzeptes		Für die kommunale Sammelstelle wurde mit dem GRB vom 25. Juni 2018 das mittelfristige Vorgehen bestimmt
Umwelt	8	Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde ist sowohl quantitativ als auch qualitativ sicher und wird mittels Zweiteinspeisung (Ringlösung) weiterentwickelt	8.1	Weiterentwicklung einer Verbundlösung im Bereich der Wasserbeschaffung		Die Verhandlungen mit dem WVRB (Wasserverbund Region Bern) sind im Gange. Der politische Entscheidungsprozess wird vorbereitet (ein möglicher Beitritt könnte auf den 1.1.2020 erfolgen)
Wirtschaft	9	Der Kontakt zu Gewerbe und Wirtschaft ist verbessert	9.1	Regelmässiger Austausch mit Betrieben		Es finden regelmässige Gespräche und Kontaktnahmen mit Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben sowie ein Austausch mit dem Gewerbeverein statt

	Umsetzung noch nicht begonnen
	Massnahme nicht durchführbar / abgebrochen
	Umsetzung begonnen, Schwierigkeiten
	Umsetzung auf Kurs 33%
	Umsetzung auf Kurs 66%
	Umsetzung erfolgreich abgeschlossen

NE-Dim	LZ-Nr	Legislaturziel	M-Nr	Massnahme	Status	Bemerkungen
Wirtschaft	10	Die Gemeinde setzt eine nachhaltige Finanzpolitik mit folgenden Zielwerten um: Schuldenobergrenze ≤ 50 Mio., Bilanzüberschuss ≥ 3 Steuerzehntel	10.1	Einhalten einer strikten Budget- und Ausgabendisziplin		
Wirtschaft	10	Die Gemeinde setzt eine nachhaltige Finanzpolitik mit folgenden Zielwerten um: Schuldenobergrenze ≤ 50 Mio., Bilanzüberschuss ≥ 3 Steuerzehntel	10.2	Anwenden einer rollenden Finanzplanung		
Wirtschaft	10	Die Gemeinde setzt eine nachhaltige Finanzpolitik mit folgenden Zielwerten um: Schuldenobergrenze ≤ 50 Mio., Bilanzüberschuss ≥ 3 Steuerzehntel	10.3	Gezielte und massvolle Investitionspolitik		Geschäft/Thematik ist zurzeit bei der FIKO in Bearbeitung
Wirtschaft	10	Die Gemeinde setzt eine nachhaltige Finanzpolitik mit folgenden Zielwerten um: Schuldenobergrenze ≤ 50 Mio., Bilanzüberschuss ≥ 3 Steuerzehntel	10.4	Aktive Begleitung der Arbeitgeber-Delegation im Stiftungsrat der Pensionskasse		
Wirtschaft	10	Die Gemeinde setzt eine nachhaltige Finanzpolitik mit folgenden Zielwerten um: Schuldenobergrenze ≤ 50 Mio., Bilanzüberschuss ≥ 3 Steuerzehntel	10.5	Proaktives Lobbying "im Verbund der Leuchtturmgemeinden" für einen vernünftigen Finanzausgleich		
Wirtschaft	11	Budgetierte Liegenschaftsinvestitionen werden zu mindestens 80% realisiert	11.1	Überarbeitung des strategischen Liegenschaftsunterhalts mit Neubewertung der Bausubstanz		Daueraufgabe; aufgestockte Personalressourcen entfalten erst jetzt volle Produktivität
Wirtschaft	12	Der langfristige Investitionsbedarf für die Erhaltung der Strassen ist bekannt	12.1	Definition des Anspruchsniveaus = Level of Service (LOS)		Entwurf Erhaltungsmanagement Strassen ist erarbeitet Zustandsaufnahmen aller Strassen wurden im Sommer 2018 durchgeführt
Wirtschaft	12	Der langfristige Investitionsbedarf für die Erhaltung der Strassen ist bekannt	12.2	Erhaltungsstrategie erarbeiten (Ersatz Road Management RM)		Entwurf Erhaltungsmanagement Strassen ist erarbeitet Zustandsaufnahmen aller Strassen wurden im Sommer 2018 durchgeführt
Wirtschaft	12	Der langfristige Investitionsbedarf für die Erhaltung der Strassen ist bekannt	12.3	Massnahmenprogramm und Finanzbedarf ausweisen		Entwurf Erhaltungsmanagement Strassen ist erarbeitet Zustandsaufnahmen aller Strassen wurden im Sommer 2018 durchgeführt.
Wirtschaft	13	Das Synergiepotenzial zwischen Bärtschihus und Mattenhofsaal ist bekannt und wird optimal genutzt	13.1	Analyse des Synergiepotenzials zwischen Bärtschihus und Mattenhofsaal		
Wirtschaft	14	Das Immobilien Portfolio ist aktiv bewirtschaftet	14.1	Gesamtsanierung Sportzentrum Füllerich und Aarebad		
Wirtschaft	14	Das Immobilien Portfolio ist aktiv bewirtschaftet	14.2	Erfassung und Bewertung der Liegenschaften nach gängigen Kennwerten und Kriterien		Daueraufgabe; Standards weitgehend etabliert
Wirtschaft	14	Das Immobilien Portfolio ist aktiv bewirtschaftet	14.3	Aufbau einer Liegenschaftsdatenbank		Angefangen, aber sistiert wegen Einführung GEVER
Wirtschaft	14	Das Immobilien Portfolio ist aktiv bewirtschaftet	14.4	Erarbeitung koordinierter Objektstrategien		
Wirtschaft	14	Das Immobilien Portfolio ist aktiv bewirtschaftet	14.5	Sicherung des langfristigen Schulraumbedarfs		Daueraufgabe; mit Schulraumplanung wesentliche Grundlage vorliegend Umsetzung im Projektrahmen
Wirtschaft	14	Das Immobilien Portfolio ist aktiv bewirtschaftet	14.6	Alterswohnen in Entwicklungsprojekten an zentraler Lage berücksichtigen		Daueraufgabe; Umsetzung in geeigneten Projekten
Wirtschaft	15	Die Optimierungs- und Kostensenkungsmassnahmen der ASP (Angebots- und Strukturüberprüfung) sind überprüft und entschieden	15.1	Positionierung der Villa Mettlen und Musikschule		Initiierung anstehend

	Umsetzung noch nicht begonnen
	Massnahme nicht durchführbar / abgebrochen
	Umsetzung begonnen, Schwierigkeiten
	Umsetzung auf Kurs 33%
	Umsetzung auf Kurs 66%
	Umsetzung erfolgreich abgeschlossen

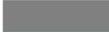
NE-Dim	LZ-Nr	Legislaturziel	M-Nr	Massnahme	Status	Bemerkungen
Wirtschaft	15	Die Optimierungs- und Kostensenkungsmassnahmen der ASP (Angebots- und Strukturüberprüfung) sind überprüft und entschieden	15.2	Synergiepotenzial von Gemeinde- und Schulbibliotheken		Initiierung anstehend
Wirtschaft	15	Die Optimierungs- und Kostensenkungsmassnahmen der ASP (Angebots- und Strukturüberprüfung) sind überprüft und entschieden	15.3	Übersichts- und Angebotsoptimierung von Raum- und Infrastrukturangeboten		Initiierung anstehend
Wirtschaft	15	Die Optimierungs- und Kostensenkungsmassnahmen der ASP (Angebots- und Strukturüberprüfung) sind überprüft und entschieden	15.4	Dienstleistungen der AHV Zweigstelle		Erhebung Publikumsverkehr wurde gemacht, nun folgen Abklärungen mit anderen Stakeholdern
Wirtschaft	16	Informatik-Systeme werden in Verwaltungs- und Kommunikationsprozessen optimal eingesetzt	16.1	Optimaler Einsatz der Daten-, Vertrags- und Archiv-Verwaltungssysteme > Geschäftsverwaltungssystem (GEVER)		Projekt gut gestartet; aktuell: Erarbeitung des Ordnungssystems, welches die Grundlage für das DMS und VMS bildet; "Go Live" soll im Verlauf des 2019 erfolgen können
Wirtschaft	16	Informatik-Systeme werden in Verwaltungs- und Kommunikationsprozessen optimal eingesetzt	16.2	Neugestaltung des Internetauftritts		Geplant ist, 2019 einen technischen Relaunch des Internetauftritts zu vollziehen
Wirtschaft	16	Informatik-Systeme werden in Verwaltungs- und Kommunikationsprozessen optimal eingesetzt	16.3	Realisierung des papierlosen Ratsverkehrs		Seit Jahresbeginn können die Parlamentsmitglieder auf die Zustellung der Papierakten verzichten und die Dokumente mittels ZIP-Datei ab der Homepage downloaden
Wirtschaft	17	Die Zweckbestimmungen von Fonds und Stiftungen sind überprüft und neu definiert	17.1	Aktualisierung der Zweckbestimmung und Mittelverwendung, bzw. Mittelentnahme		
Wirtschaft	18	Die Strukturen und Grundlagen im Personalwesen entsprechen den Bedürfnissen	18.1	Besetzung der HR-Stelle		Stellenantritt per 1. April 2018
Wirtschaft	18	Die Strukturen und Grundlagen im Personalwesen entsprechen den Bedürfnissen	18.2	Revision des Personalreglements		gestartet; erste Grundlagenentscheide durch Ausschuss für Personalfragen anstehend. Ziel: Abschluss Revision per 1.1.2020 oder spätestens 1.1.2021
Wirtschaft	18	Die Strukturen und Grundlagen im Personalwesen entsprechen den Bedürfnissen	18.3	Aktualisierung des Qualifikations-Systems und Klärung von Kompetenzen und Verantwortlichkeiten		Ein neues Tool wurde im 2018 eingeführt und die grosse Mehrheit hat auch schon nach dem neuen System die Gespräche geführt. Für's 2019 gibt es noch "Feinjustierungen". Klärung von Kompetenzen und Verantwortlichkeiten noch anstehend
Wirtschaft	19	Die aktuelle Feuerwehrorganisation ist überprüft	19.1			Mit der Berufsfeuerwehr Bern finden aktuell Gespräche betreffend künftiger Zusammenarbeit statt. Primär geht es dabei um die gegenseitige Unterstützung bei Ernstfalleinsätzen. Weitere Formen der Zusammenarbeit werden ebenfalls geprüft
Wirtschaft	20	Die Polizeipräsenz vor Ort ist gesichert	20.1	Die Behörden setzen sich für den Erhalt des Polizeipostens in der Gemeinde proaktiv ein		Umsetzung im Projektrahmen
Wirtschaft	21	Die Organisation der Verwaltung ist optimiert	21.1	Erkenntnisse und Massnahmen aus der Arbeitsplatzbewertung werden umgesetzt		laufender Prozess integriert in gemeinderätliches Projekt "Optimierung Organisationsstrukturen" (OOS)
Wirtschaft	21	Die Organisation der Verwaltung ist optimiert	21.2	Prüfung der Ressorts im Hinblick auf die Schnittstellen zur Verwaltung		Projekt OOS gemeinderatsintern vorgespurt; im 2019 erfolgt "Spiegelung" mit dem Verwaltungskader

	Umsetzung noch nicht begonnen
	Massnahme nicht durchführbar / abgebrochen
	Umsetzung begonnen, Schwierigkeiten
	Umsetzung auf Kurs 33%
	Umsetzung auf Kurs 66%
	Umsetzung erfolgreich abgeschlossen

NE-Dim	LZ-Nr	Legislaturziel	M-Nr	Massnahme	Status	Bemerkungen
Wirtschaft	22	Die Eignerstrategie für die Tochtergesellschaft gbm ist erstellt	22.1	Klärung von strategischer Positionierung, Struktur und Angebot der Gemeindebetriebe Muri		Wurde 2018 abgeschlossen
Wirtschaft	23	Die Gemeindeordnung - unsere Verfassung - entspricht den heutigen, gesellschaftlichen Anforderungen	23.1	Durchführung einer Teil- oder Totalrevision		Nach Abschluss des Projekts OOS wird das Projekt Teil- oder Totalrevision der Gemeindeordnung (GO) in Angriff genommen
Wirtschaft	23	Die Gemeindeordnung - unsere Verfassung - entspricht den heutigen, gesellschaftlichen Anforderungen	23.2	Klärung der parlamentarischen Instrumente, Finanzkompetenzen, Organe u.a.m.		Prüfung erfolgt im Rahmen der Teil- oder Totalrevision der GO
Wirtschaft	24	Die Anforderungen an eine zeitgemässe Gemeindeverwaltung sind definiert	24.1	Erstellen eines kundenorientierten Betriebskonzepts		
Wirtschaft	24	Die Anforderungen an eine zeitgemässe Gemeindeverwaltung sind definiert	24.2	Erstellen eines bedarfsgerechten Raumprogramms		
Wirtschaft	24	Die Anforderungen an eine zeitgemässe Gemeindeverwaltung sind definiert	24.3	Stärkung der Zentrumsfunktion		Zielkonflikte, die zeitnah bereinigt werden
Gesellschaft	25	Die Alarmierung in den Schulhäusern und Kindergärten ist sichergestellt	25.1	Einheitliche technische Einrichtung		
Gesellschaft	26	Die Ortsplanungsrevision ist auf strategischer Ebene vollzogen	26.1	Bei Erlass oder Änderung von Zonen mit Planungspflicht (ZPP) und Überbauungsordnungen (UeO) sind Vorgaben des Richtplans Energie umzusetzen		Grundlagen sind geschaffen; Genehmigung ausstehend. Dann Umsetzung im Projektrahmen
Gesellschaft	26	Die Ortsplanungsrevision ist auf strategischer Ebene vollzogen	26.2	Verabschiedung der folgenden (Richt-)Planungen und Konzepte: Verkehrsrichtplan, Richtplan Siedlung		Vorprüfung abgeschlossen; Bereinigung und Genehmigung ausstehend
Gesellschaft	26	Die Ortsplanungsrevision ist auf strategischer Ebene vollzogen	26.3	Erarbeiten einer Friedhofstrategie		Auftrag für die Entwicklungsplanung wurde erteilt, weitere Planungsschritte müssen noch ausgelöst werden
Gesellschaft	27	Der festgestellte ortsplanerische Handlungsbedarf wird mit Einzelmassnahmen umgesetzt	27.1	Klärung der Entwicklungsziele für die Zentren Muri / Gümligen		Verfahren sind in vollem Gange
Gesellschaft	27	Der festgestellte ortsplanerische Handlungsbedarf wird mit Einzelmassnahmen umgesetzt	27.2	Abschliessen der Testplanung und Genehmigung der ZPP Lischenmoos		Verfahren sind in vollem Gange
Gesellschaft	27	Der festgestellte ortsplanerische Handlungsbedarf wird mit Einzelmassnahmen umgesetzt	27.3	Klärung der Entwicklungsziele Tannental		Verfahren sind in vollem Gange
Gesellschaft	27	Der festgestellte ortsplanerische Handlungsbedarf wird mit Einzelmassnahmen umgesetzt	27.4	Vorbereitung für die Entwicklung der Schürmatte		Rahmenbedingungen werden geschaffen. Grundeigentümerschaft stellt sich neu auf
Gesellschaft	27	Der festgestellte ortsplanerische Handlungsbedarf wird mit Einzelmassnahmen umgesetzt	27.5	Umsetzen der ersten prioritären Massnahmen im Planerlassverfahren		Verfahren sind in vollem Gange
Gesellschaft	28	Die Potenziale der Siedlungsinnenentwicklung sind identifiziert	28.1	Verdichtungskonzept Quartiere wird erarbeitet		Noch zurückgestellt wegen der Priorität der Zentrumsgebiete
Gesellschaft	28	Die Potenziale der Siedlungsinnenentwicklung sind identifiziert	28.2	Massnahmen gegen Baulandhortung werden geprüft		Noch zurückgestellt wegen der Priorität der Zentrumsgebiete
Gesellschaft	28	Die Potenziale der Siedlungsinnenentwicklung sind identifiziert	28.3	Schaffung neuer Reserven durch Innenverdichtung		
Gesellschaft	29	Die Schwerpunkte in der strategischen Ausrichtung in der Schule Muri sind definiert	29.1	Entwicklung einer kommunalen Bildungsstrategie		Vernehmlassungsverfahren im März/April; Genehmigung durch den GR und Kenntnisnahme durch den GGR im Herbst 2019
Gesellschaft	30	Der Schulraum ist kurz-, mittel- und langfristig gesichert	30.1	Schulraumplanung		Langfristige Schulraumplanung erstellt; Kenntnisnahme durch den GGR am 26.03.2019

	Umsetzung noch nicht begonnen
	Massnahme nicht durchführbar / abgebrochen
	Umsetzung begonnen, Schwierigkeiten
	Umsetzung auf Kurs 33%
	Umsetzung auf Kurs 66%
	Umsetzung erfolgreich abgeschlossen

NE-Dim	LZ-Nr	Legislaturziel	M-Nr	Massnahme	Status	Bemerkungen
Gesellschaft	31	Alle Schülerinnen und Schüler werden soweit möglich und sinnvoll in die Volksschule integriert	31.1	Das Integrationskonzept wird aktualisiert		abgeschlossen im November 2017
Gesellschaft	32	Die Informatik- und übrige Infrastruktur entspricht optimal den Erfordernissen	32.1	Realisierung mit Projektgruppe und professioneller Unterstützung		Umsetzungsphase seit August 2018 (Start Lehrplan 21); Endausbau im August 2020 erreicht
Gesellschaft	33	Der Langsamverkehr wird gefördert	33.1	Netzoptimierung		Auftragserteilung wurde noch nicht ausgelöst, da der Richtplan Verkehr noch nicht in Kraft ist (Vorprüfung durch AGR wird erst abgeschlossen sein)
Gesellschaft	33	Der Langsamverkehr wird gefördert	33.2	Ausbau Veloparkierung Bahnhof Gümligen, Bahnhof Muri sowie Tram-Endstation Saali		Ausbau Veloparkierung Bahnhof Gümligen erst mit Sanierung Bahnhof Gümligen (Projekt SBB) möglich. Die SBB macht zurzeit keine Angaben über die Projekttermine Bahnhof Muri: Umsetzung erst mit Entscheid zu Sanierungskonzept Gemeindehaus möglich Ausbauprojekt Saali noch nicht gestartet
Gesellschaft	34	Die Kulturstrategie ist erstellt	34.1	Die vorhandenen Grundlagen der Kulturpolitik werden in eine umfassende Kulturstrategie integriert		
Gesellschaft	35	Die Angebote für Kinder und Jugendliche sind auf deren Bedürfnisse ausgerichtet	35.1	Sicherung der Räumlichkeiten für die Fachstelle		offen
Gesellschaft	35	Die Angebote für Kinder und Jugendliche sind auf deren Bedürfnisse ausgerichtet	35.2	Die Projekte Primokiz (Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung) und OKJA (Offenen Kinder- und Jugendarbeit) werden evaluiert und wo nötig angepasst		definitiv eingeführt
Gesellschaft	35	Die Angebote für Kinder und Jugendliche sind auf deren Bedürfnisse ausgerichtet	35.3	Erstellen eines Spielplatzkonzepts		Entwurf erarbeitet
Gesellschaft	36	Die Angebote der Freiwilligenarbeit werden gefördert	36.1	Besserer Abgleich der freiwilligen Angebote auf dem Gemeindegebiet		Laufende Optimierungen mit privaten Trägerschaften
Gesellschaft	36	Die Angebote der Freiwilligenarbeit werden gefördert	36.2	Finanzielle Unterstützung der freiwilligen Angebote und Durchführen einer Kosten-Nutzen Prüfung		Für den künftigen Fahr- und Mahlzeitendienst sind Abklärungen im Gange
Gesellschaft	37	Die fachliche Begleitung der Bereiche ‚Alter‘ und ‚Gesundheit‘ ist eingerichtet	37.1	Evaluation und Implementierung der Fachstelle		eingeführt
Gesellschaft	37	Die fachliche Begleitung der Bereiche ‚Alter‘ und ‚Gesundheit‘ ist eingerichtet	37.2	Umsetzung der Prioritären Massnahmen des Altersleitbildes		Fachstelle für Altersfragen arbeitet an der Umsetzung
Gesellschaft	38	Eine flexible Jugend- und Familienhilfe im Sozialraum Bern-Ost ist aufgebaut	38.1	Das Projekt "Sozialraumorientiert" wird evaluiert und entsprechende Massnahmen definiert		Projekt wurde bis 2022 verlängert
Gesellschaft	39	Die KITA ist ein wichtiges und gut besuchtes Angebot	39.1	Schaffung der Grundlagen für die Einführung der Betreuungsgutscheine		Arbeitsgruppe wurde implementiert und erste Ergebnisse liegen vor
Gesellschaft	39	Die KITA ist ein wichtiges und gut besuchtes Angebot	39.2	Nachfragegerechte Ausrichtung der eigenen KITA		Neupositionierung im Hinblick auf die Marktöffnung
Gesellschaft	40	Das Tagesschulreglement ist in Kraft	40.1	Fertigstellung des aktualisierten Tageschulreglements mit einer TS-Verordnung und einem Funktionendiagramm		Genehmigung bzw. Kenntnisnahme durch den GGR am 26.03.2019
Gesellschaft	41	Personen mit Migrationshintergrund erhalten die nötige Unterstützung für eine soziale und berufliche Integration	41.1	Verstärkung der Zusammenarbeit mit Integrationsfachstellen (Kompetenzzentrum Integration [KI] und Farb AG)		Neuer Vertrag mit Kompetenzzentrum Integration abgeschlossen. Vertiefte Zusammenarbeit mit Farb AG
Gesellschaft	41	Personen mit Migrationshintergrund erhalten die nötige Unterstützung für eine soziale und berufliche Integration	41.2	Fortsetzung und Festigung der Angebote für Personen im Tannental		Fachstelle Kinder- und Jugendfragen betreut Angebote

	Umsetzung noch nicht begonnen
	Massnahme nicht durchführbar / abgebrochen
	Umsetzung begonnen, Schwierigkeiten
	Umsetzung auf Kurs 33%
	Umsetzung auf Kurs 66%
	Umsetzung erfolgreich abgeschlossen

NE-Dim	LZ-Nr	Legislaturziel	M-Nr	Massnahme	Status	Bemerkungen
--------	-------	----------------	------	-----------	--------	-------------